



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

19.11.2015

Die grauen Kästen am Straßenrand

Sie unterstützen die Infrastruktur in Deutschland

Berlin/Göttingen - Sie sind grau und sollen unauffällig sein: Die Kästen am Straßenrand und auf dem Bürgersteig. Doch wofür werden diese gebraucht? Thorsten Neuhezki vom Onlinemagazin teltarif.de erklärt: "Die grauen Kästen werden benötigt, um Telefon, Internet und TV-Signale in die Häuser zu bringen. Aber nicht alle sind für die Telekommunikations-Infrastruktur zuständig." Der Straßenverkehr würde ohne die Kästen zum Erliegen kommen, denn in einigen befinden sich Steuerungseinheiten von Ampeln. Teilweise können die Kästen Signale von öffentlichen Verkehrsmitteln empfangen, wodurch beispielsweise die Straßenbahn schneller über die Kreuzung kommt. Manche Ampeln können sogar von der Feuerwehr ferngesteuert werden. So kann der fließende Verkehr aus Querstraßen angehalten werden und die Rettungskräfte haben freie Fahrt.

Natürlich werden viele Kästen auch für ganz klassische Telefon- und DSL-Leitungen genutzt. "Die eigentliche Vermittlungs- und die konventionelle DSL-Technik befindet sich aber in den Vermittlungsstellen der knapp 7900 Gebäuden von der Telekom in Deutschland", so Neuhezki. Bei VDSL hingegen ist die aktive Technik zumeist ebenfalls in den grauen Kästen. Auch das Glasfasernetz benötigt Verteilerpunkte. Diese richten sich jedoch nach den Begebenheiten vor Ort und befinden sich nicht nur in grauen Kästen, sondern manchmal auch in Vorrichtungen unter dem Bürgersteig oder in kleinen schwarzen Säulen. Hier hat jeder Anbieter lokal andere Möglichkeiten.

Die Deutsche Post verwendet graue Kästen auf den Bürgersteigen, um Briefe zwischenzulagern. Diese werden morgens von den Fahrern in Transportern befüllt und Postboten, die per Fahrrad unterwegs sind, können die Packtaschen ohne großen Umweg immer wieder auffüllen. Neuhezki weiß zudem: "Eine Vielzahl weiterer Schaltanlagen wird über die Kästen auf dem Bürgersteig leicht zugänglich gemacht. Denn es ist einfacher, einen Schrank zu öffnen, um beispielsweise eine Gasleitung zu kontrollieren, als in einen Schacht zu steigen." Somit gibt es auch zahlreiche Kästen von Strom-, Gas- und Wasserunternehmen sowie den Stadtwerken.

Was noch in den grauen Kästen stecken kann und wie die Telekommunikations-Infrastruktur darin funktioniert, erfahren Sie unter: <http://www.teltarif.de/kasten-am-strassenrand>

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, Oktober 2015). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2015.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

19.11.2015

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Falko Hansen
Tel: 0551 / 517 57-15, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de